

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33 1/3%, 27—52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 29. Juli 1882.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition. Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigenthümer.

Inhalt: III. Verbandstag des Central-Verbandes deutscher Uhrmacher. — Bericht über die fünfte auf der Deutschen Seewarte im Winter 1881—82 abgehaltene Konkurrenzprüfung von Marine-Chronometern. — Preisvertheilung der Pariser Syndikatskammer für Uhrmacher. — Unsere Werkzeuge. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Anzeigen.

III. Verbandstag des Central-Verbandes deutscher Uhrmacher

am 3., 4. und 5. September a. c.
in Nürnberg, Hotel „Adler“.

Indem wir die geehrten Herren Kollegen hierdurch herzlich willkommen heissen, bringen wir in Folgendem das unsererseits aufgestellte Programm zur gefälligen Kenntnissnahme der Besucher des Verbandstages.

Sonnabend, d. 2. September.

Morgens 7 Uhr: Eröffnung des Empfangs- und Auskunftsbüreau im Hotel „Adler“, Adlerstrasse.

Abends von 7 Uhr an gesellige Unterhaltung, sowie Empfang und Begrüssung der bis dahin angekommenen Theilnehmer.

Sonntag, d. 3. September.

Früh 7 Uhr: Spaziergang um die Stadt und zur Burg, mit Berücksichtigung vieler Merkwürdigkeiten. 9 1/2 Uhr: Frühstück im Leistlein. Punkt 11 Uhr: Eröffnung des Verbandstages im Hotel „Adler“. Um 3 Uhr: Festtafel à Couvert Mk. 4, und nach derselben Besuch des Ausstellungsparkes.

Auch an diesem Tage wird das Bureau von früh 7 Uhr an geöffnet sein.

Montag, d. 4. September.

Früh 9 Uhr: Beginn der Verhandlungen. Nach Schluss derselben kleine Tafel in Liebel's Restauration.

Abends: Fest-Kommers mit guter Musik im Hotel „Adler“.

Dienstag, d. 5. September.

Morgens 6 Uhr: Morgenkaffee im Kaffeegarten Hallerwiese. Nach demselben Besuch des alten St. Johanniskirchhofes mit den Begräbnisstätten der berühmten Männer Nürnbergs.

Um 9 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen. Nach Schluss derselben gemeinschaftliches Mahl bei Liebel. Abends: Besuch des Ausstellungsparkes bei elektrischer Beleuchtung.

Mittwoch, d. 6. September.

Morgens 8 Uhr: Gemeinschaftlicher Besuch des germanischen Museums.

Nachmittag: Ausflug nach dem nahegelegenen Schmausenbuk, Falznerweiher und Duzendteich.

Schluss des offiziellen Programms. An allen Tagen Abends von 9 Uhr ab Nachtrunk im Hotel „Adler“.

Während des Verbandstages findet in den Nebenräumen zum Versammlungssaale eine Ausstellung von Arbeiten der Zöglinge unserer Fachschule in Glashütte statt, welche ein schönes und übersichtliches Bild von den Leistungen der Schule gewähren wird.

Sämtliche Theilnehmer am Verbandstage bitten wir, sich alsbald nach Ankunft in Nürnberg im Empfangsbüreau, Hotel „Adler“, Adlerstrasse, melden zu wollen, wo jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt werden wird.

Die Anmeldungen für die am Sonntag stattfindende Festtafel, an welcher auch Damen theilnehmen können, bitten wir, bis spätestens den 25. August mit genauer Angabe der Adresse und Anzahl der gewünschten Couverts an uns gelangen zu lassen. — Berücksichtigung späterer Anmeldungen können wir nicht versprechen.

In Betracht, dass der Verbandstag in eine Zeit fällt, in welcher Nürnberg von Fremden noch sehr besucht ist, und wo besonders in diesem Jahre infolge der Landesausstellung ein ganz enormer Andrang stattfindet, rathen wir, rechtzeitig sich eines Logis zu versichern oder sich bei uns anzumelden. Wir haben einen Wohnungsausschuss gebildet, und sind diesbezügliche Anfragen an Herrn Kollegen H ä n d e l, hierselbst, zu richten.

In der angenehmen Hoffnung, recht viele unserer werthen Kollegen in der alten Noris begrüßen zu können, zeichnen mit kollegialischem Gruss

Nürnberg, 10. Juli 1882.

für den Uhrmacher-Verein Nürnberg
F. Seyfried, Vorsitzender.
G. Speckhart, Schriftführer.